

DJV-Chef beklagt verbale Gewalt

Berlin. Behinderungen der Arbeit von Fotografen und Kameraleuten bei Demonstrationen gibt es nach Einschätzung des Deutschen Journalistenverbandes (DJV) regelmäßig. Eine neue Masche sei, dass Demonstranten sich dafür mit dem Hinweis an die Polizei wendeten, sie würden illegal gefilmt, zitierte die Nachrichtenagentur *dpa* am Mittwoch den DJV-Vorsitzenden Frank Überall. »Daneben ist verbale Gewalt für die Kolleginnen und Kollegen vor allem bei Rechtsaußen-Demonstrationen mittlerweile Alltag.«

Er gehe fest davon aus, dass hinter solchen Versuchen ein System stehe, die Polizei dazu zu bringen, Journalisten am Filmen zu hindern. Überall sagte: »Schließlich lehnen die Radikalen der rechten Szene das demokratische System ab - weshalb sie die Medien nicht nur gerne als ›Lügenpresse‹, sondern auch als ›Systempresse‹ verspotten.« (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/338892.djv-chef-beklagt-verbale-gewalt.html>